

Als wär man dabei gewesen

»Ammertaler Nervensägen« erinnerten an ihre Südamerikareise

Oberammergau – Nach Südamerika, genauer gesagt nach Ecuador, entführte Barbara Schenk das Publikum in einem vollen Ammergauer Haus. In wunderschönen Bildern und kurzen Videoausschnitten durften die ca. 250 Besucher mit dem Jugendstreichorchester der „Ammertaler Nervensägen“ durch das lateinamerikanische Land reisen. Auch musikalisch kam der Zuhörer bei dieser professionell zusammengestellten Diashow voll auf seine Kosten. Als Sahnehäubchen servierte die Jungmusiker u.a. so bekannte Titel wie „La Cucaracha“ oder „El Condor pasa“ live im vollbesetzten Haus. In seiner Ansprache erläuterte der Vorsitzende des Oberammergauer Kulturvereines e.V., Arndt Dettler, die Entstehung der „Nervensägen“, die 1996 als Jugendstreichorchester der Musikschule Oberammergau und als Jugendgruppe Streichorchester des Musikvereines Oberammergau unter der Leitung von Barbara Schenk entstanden. Das angestrebte Ziel, die Nachwuchsstreicher an das große Musikvereinsorchester heranzuführen, wird seit Jahren mit großem Erfolg realisiert.



Die Mitglieder des Jugendstreichorchesters ließen ihre große Reise musikalisch noch einmal aufleben – dafür gab es viel Applaus.

Foto: Veranstalter

Die jüngsten Musikanten der sog. Einsteigergruppe sind neun Jahre alt, während bei den Fortgeschrittenen Jugendliche je nach Fähigkeiten ab ca. 13 Jahren musizieren. Verstärkt wird das Orchester noch durch den „Senat“ – das sind ältere Musiker, die als Späteinsteiger auf dem Instrument oder nur aus Sympathie zu den Ammertaler Nervensägen gefunden haben. Bei einem Konzertbesuch der ecuadorianischen Gruppe Rikchari 2004 in Ober-

ammergau kam es 2011 zu dieser Begegnungsreise im vergangenen Jahr. Die Vorbereitungen dauerten ein ganzes Jahr und wurden vom Bayerischen Musikrat, dem Kreisjugendring und dem Oberammergauer Kulturverein e.V. unterstützt. In der dargebotenen und sehr lebendigen Bildershow hatte man als Besucher stets das Gefühl, im Moment selbst auf dieser Südamerikareise zu sein. Ein sehr gelungener Abend, so das Resümee vom Veranstalter, Pu-

blikum und der Leiterin des Jugendstreichorchesters. Mit einem Riesenapplaus und Blumen, überreicht durch 2. Bürgermeister Karl-Heinz Götz, wurden die Ammertaler Nervensägen verabschiedet. Der Oberammergauer Kulturverein e.V. als Veranstalter dankt an dieser Stelle nochmals dem Jugendorchester und seiner Leiterin, den Besuchern für ihre Spenden und allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

kb